

2020.SR.000357

Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Michael Ruefer, GLP): Tramwendschleife Guisanplatz – Welche Absichten verfolgt der Gemeinderat?

Die Tramwendschleife am Guisanplatz erfüllt ihren Zweck nur noch bedingt. Auch nicht im Falle von Grossveranstaltungen. Häufig fahren dann Entlastungsbusse. Auch für die zahlreichen Bundesangestellten am Guisanplatz 1 ist die Tramverkehrsführung umständlich: Viele steigen bereits an der Haltestelle Parkstrasse aus oder dann erst an der Haltestelle Wankdorf Center. Dazu kommen betriebliche Herausforderungen. Die Tramwendschleife behindert den Verkehr & führt dazu, dass sich die Tramfahrt von der Altstadt Richtung Wankdorf Bahnhof deutlich verlängert.

Rund um den Guisanplatz stehen viele Projekte an: Z.B. die BeMotion Base oder der Bauabschnitt 1 des Grossprojekts «Dr nöi Breitsch».

Ich möchte daher vom Gemeinderat wissen:

1. Gibt es aktuell Pläne, die Tramwendschleife am Guisanplatz im Normalbetrieb aufzugeben?
2. Gibt es aktuell Pläne, die Tramhaltestelle Guisanplatz zu ersetzen, um den öV-Nutzern kürzere Wege zu garantieren?
3. Wie verhalten sich die allfälligen Pläne zu anderen laufenden Bauprojekten?

Bern, 19. November 2020

Erstunterzeichnende: Michael Ruefer

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1 – 3:

Eigentümer des Guisanplatzes ist der Kanton Bern. Gegenwärtig plant dieser gemeinsam mit BERNMOBIL und der Stadt Bern das Projekt «Neubau Haltestelle Guisanplatz». Ziel des Projekts ist es, die Linienführung des Trams zu optimieren. Künftig soll die Wendschleife nur noch im Sonderbetrieb – bei grösseren Veranstaltungen – gefahren werden. Das Projekt sieht einen Bypass vor, der dem Tram das direkte Einbiegen von der Rodtmatt- in die Papiermühlestrasse und umgekehrt erlaubt. Diese Tramführung ist bei Normalbetrieb vorgesehen und wird zu einer deutlich kürzeren Reisezeit führen.

Zusätzlich soll auf der Papiermühlestrasse in beide Fahrtrichtungen eine neue Haltestelle gebaut werden, die bei Normalbetrieb die heutige Tramhaltestelle Guisanplatz ersetzt. Für den Sonderbetrieb wird die bestehende Tramhaltestelle erhalten bleiben. Die neue Haltestelle wird neben den Guisanplatz zu liegen kommen und für Passagiere aus der Richtung Bundesverwaltungsgebäude schneller erreichbar sein. Umgekehrt wird der Weg für ÖV-Passagiere aus dem Einzugsgebiet Mingerstrasse etwas länger sein. Mit dem Projekt soll auch eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Veloverkehr erreicht werden. Die Umsetzung ist ab 2026 vorgesehen.

Bern, 9. Dezember 2020

Der Gemeinderat